



Anlage 1
zur Niederschrift der Sitzung der
Bezirksvertretung Stieghorst
am 06.09.2018

Bielefeld

BV Stieghorst 6. September 2018

Umbau der Oerlinghauser Straße
zwischen Detmolder Straße und Ortseingang

Derzeitiger Planungsstand und weiteres Vorgehen

Stadt Bielefeld
Amt für Verkehr

Stand: 30. August 2018

Planungsanlass

- **Lärminderung (Sanierung Fahrbahn)**
- **Luftreinhaltung (Radwegebau)**
- **Fördermaßnahme Kommunalinvestitionsfördergesetz
(Ratsbeschluss vom 28.04.2016)**



Verfahrens-/Planungsstand

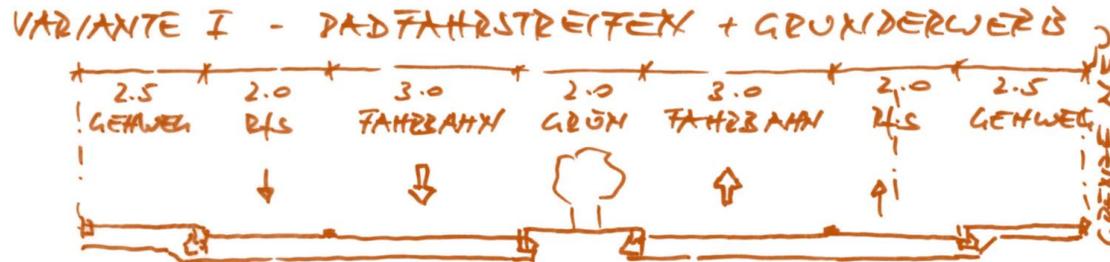
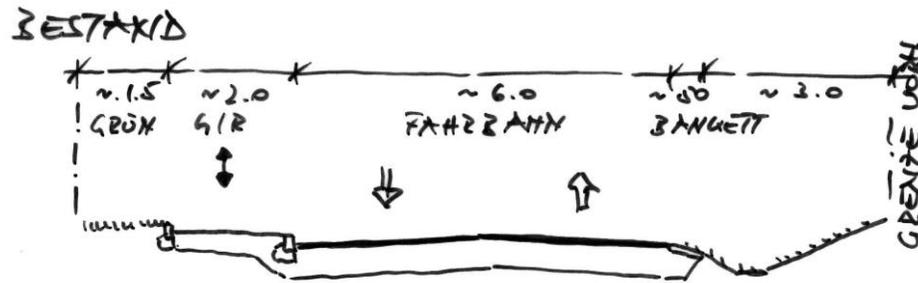
29.03.2018 AG Tiefbau / Verkehr der BV Stieghorst, Vorstellung Planungsstand und Variante I

- **2. Vorstellung in AG SpuReN -> 2. Mai 2018**
 - **Erfolgt, Empfehlung zu Planung in AG SpuReN am 11. Juli 2018**
- **Abstimmung mit Straßen.NRW -> Gestaltung Mittelinsel Ortseingang**
 - **Anfrage läuft**
- **Gespräche mit Anwohnern (Grunderwerb)**
 - **Anfrage im Bereich Mittelinsel Ortseingang läuft**
- **Abwägung der Varianten**
- **Verdichtung der Planung**
- **Beratung in BV Stieghorst nach der Sommerpause**

25.09.2018 Ortstermin Naturschutzbeirat wg. Eingriffe in Natur/Landschaft

Planungsvarianten 1/2

nördlich Lipper Hellweg, Querschnittsbreite rd. 13,00m

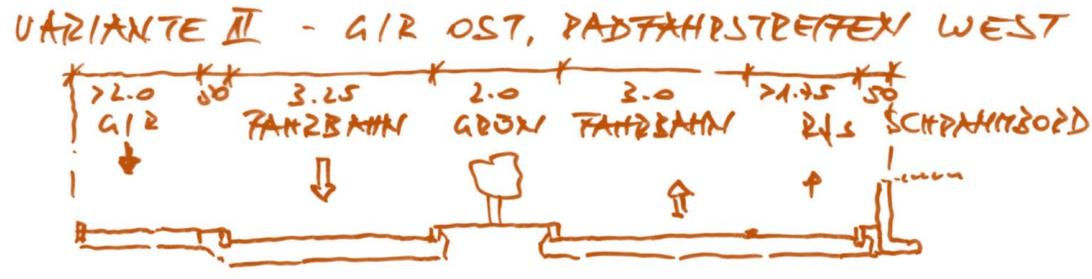


➤ voraussichtlich nicht umsetzbar wg. Gründerwerb

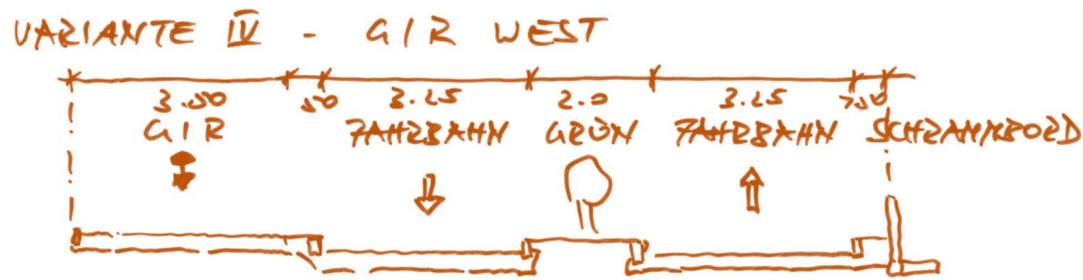


Planungsvarianten 2/2

nördlich Lipper Hellweg, Querschnittsbreite rd. 13,00m



- von AG SpuReN mehrheitlich zur Umsetzung empfohlen



- Verworfen aus Verkehrssicherheitsgründen

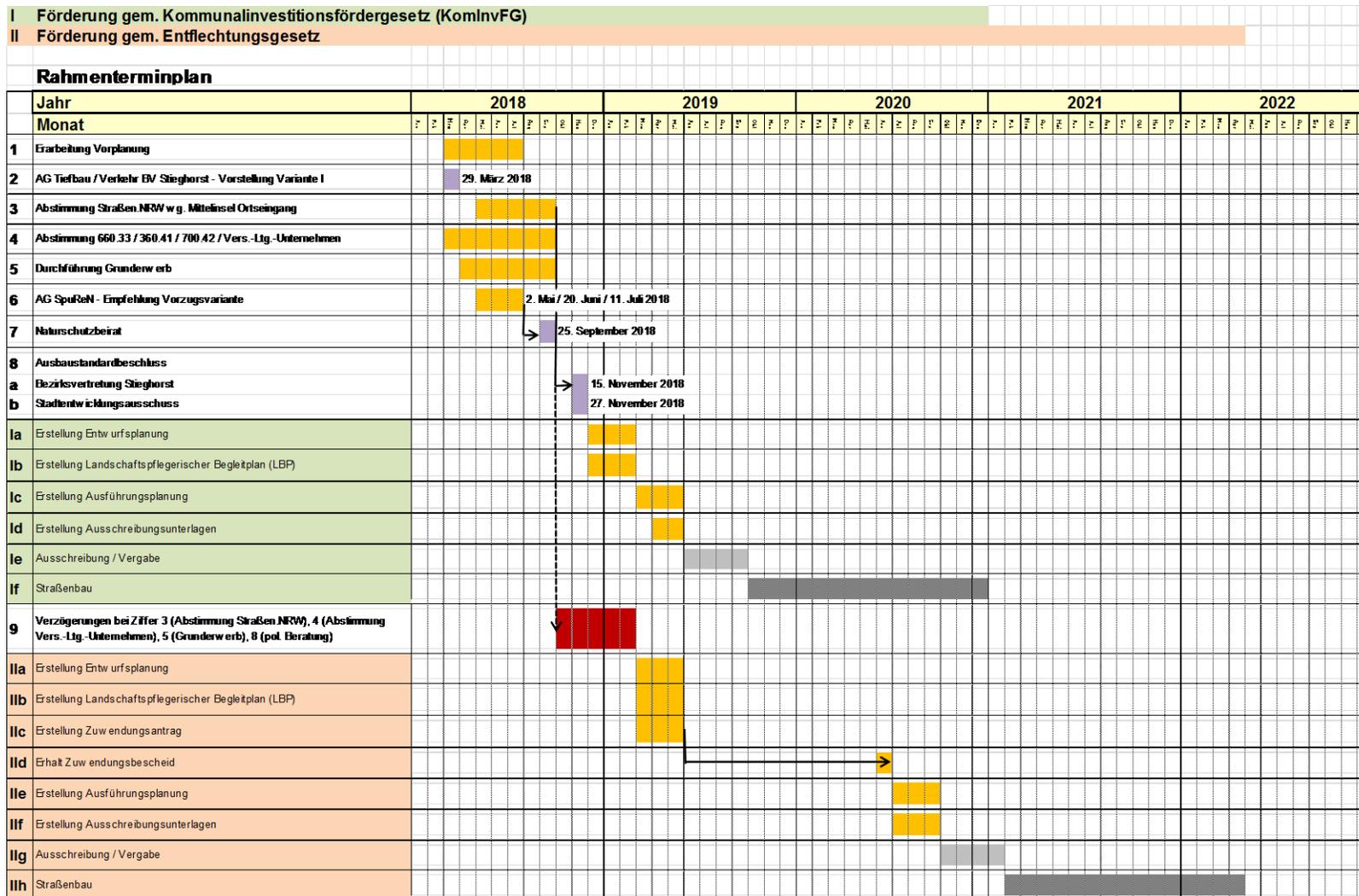
Übersicht Planungsvarianten

Variante	Bezeichnung	Wesentliche Kennzeichen	Planungsgrundsätze
I	AG SpuReN	Beidseitig Radfahrstreifen, Grunderwerb im Bereich der Mehrfamilienhäuser nördl. des Lipper Hellweges erforderlich	<p>Gem. Vorgaben AG SpuReN vom 22. Februar 2017:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Querschnitt: Gehwege 2,50m, Radfahrstreifen 2,00m, Fahrbahn 6,00m • Ortseingang: Querung gem. RAST • Oelkerstraße: Mittelinsel, ggfs. Abbindung • Damm Freibad: RQ s. o., ggfs. Rfs 1,85m, GW 2,00m • Selhausenstraße/Lipper Hellweg: 2 Mittelinseln, Linksabbieger Lipper Hellweg, Bushaltestelle, ggfs. Gehweg Ostseite • Lipper Hellweg – Detmolder Straße: Verzicht auf Grunderwerb, ggfs. Gehweg Ostseite
II	Radfahrstreifen	Beidseitig Radfahrstreifen, kein Grunderwerb im Bereich der Mehrfamilienhäuser nördl. des Lipper Hellweges erforderlich	<p>Wie Variante I, jedoch:</p> <p>Verzicht auf Mittelinsel nördl. Lipper Hellweg und auf Gehweg Ostseite nördl. Lipper Hellweg sowie Verschiebung Bushaltestelle Ostseite südl. Lipper Hellweg zur Vermeidung von Grunderwerb</p>
III	Einrichtungs-Geh-/ Radweg West + Radfahrstreifen Ost	Einrichtungs-Geh-/Radweg auf der Westseite, Radfahrstreifen auf der Ostseite, kein Grunderwerb im Bereich der Mehrfamilienhäuser nördl. des Lipper Hellweges erforderlich	<p>Gem. Anregung Straßenverkehrsbehörde in der AG SpuReN am 2. Mai 2018</p> <ul style="list-style-type: none"> • Querschnitt: Geh-/Radweg >2,50m, Radfahrstreifen 2,00m, Fahrstreifen 3,25m, Fahrstreifen neben Mittelinsel und Rfs 3,00m • Ortseingang: Querung gem. RAST • Oelkerstraße: Mittelinsel • Damm Freibad: Fahrbahn 6,00m, Rfs 1,85m, G/R 2,50m • Selhausenstraße/Lipper Hellweg: 2 Mittelinseln, Linksabbieger Lipper Hellweg • Verzicht auf Gehweg Ostseite nördl. Lipper Hellweg zur Vermeidung von Grunderwerb • Bushaltestelle Ostseite südl. Lipper Hellweg
IV	Beidrichtungs-Geh-/ Radweg West	Beidrichtungs-Geh-/Radweg auf der Westseite, kein Grunderwerb im Bereich der Mehrfamilienhäuser nördl. des Lipper Hellweges erforderlich	<p>Wie Variante III, jedoch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beidrichtungs-Geh-/Radweg auf Westseite und Verzicht auf Radfahrstreifen Ostseite • Ortseingang: Mittelinsel ohne Querung gem. RAST • Selhausenstraße/Lipper Hellweg: Verzicht auf Mittelinsel nördl. Lipper Hellweg • Wechsel auf Radfahrstreifen in Richtung Detmolder Straße südl. Zufahrt REWE/ALDI

Variantenbewertung II und III - ENTWURF

Kriterium	Bewertung
Verkehrsführung	Gleichwertig, leichte Vorteile für Variante III wg. des „geschützten“ Raumes auf dem Geh-/Radweg (-> bergauf, langsame Fahrt, Pendelbewegungen) -> mehrheitliche Empfehlung AG SpuRen: Variante III
Kosten	Variante II: rd. 2,1 Mio. €, Variante III: rd. 1,9 Mio. €
KAG	Variante II: ca. 420.000 €, Variante III: ca. 340.000 €
Förderung (KomInvFG)	Variante II: ca. 940.000 €, Variante III: ca. 850.000 € aber: bei KomInvFG hinterfragt Fördergeber Förderzweck, daher Überprüfung, ob Förderung gem. Entflechtungsgesetz möglich -> ja, kein Unterschied zw. KomInvFG und Entfl.-Gesetz hinsichtlich Förderhöhe
Grunderwerb	Gleichwertig
Straßen.NRW	Gleichwertig
Natur-/Landschaftsschutz	Gleichwertig, leichte Vorteile für Variante III, da der Eingriff im Bereich der Freibadböschung etwas geringer ausfällt

Weiteres Vorgehen





**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Kontakt

Oliver Spree

Stadt Bielefeld
Amt für Verkehr
August-Bebel-Straße 92
33602 Bielefeld

Tel. 0521 51-8267

E-Mail: oliver.spree@bielefeld.de